

Mobbing in der Schule

Der „No Blame Approach“
– Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen -



Der „No Blame Approach“ ist eine seit Anfang 2000 in Deutschland erfolgreich angewandte Methode, Mobbing in der Schule zu begegnen.

Die besondere Faszination und gleichzeitig große Herausforderung des Ansatzes liegt darin begründet, dass - trotz der schwerwiegenden Problematik - auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Vielmehr vertraut der Ansatz auf die Ressourcen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, wirksame Lösungen herbeizuführen.

Der „No Blame Approach“ bietet LehrerInnen, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen in der Schule (und Jugendarbeit) ein praktisches Instrument, Mobbing wirksam entgegenzutreten zu können. Die langjährigen Erfahrungen mit diesem Ansatz zeigen, dass Mobbing in vielen Fällen innerhalb von 14 Tagen gestoppt werden kann.

Im 1½-stündigen Workshop werden die wesentlichen Schritte des Ansatzes vorgestellt sowie Möglichkeiten, Mobbing frühzeitig zu erkennen.

Inhalte:

- Was ist Mobbing und wie kann Mobbing erkannt werden
- Der „No Blame Approach“: Schritte und Vorgehensweise
- Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule

Kontakt: [fairaend](#), Heike Blum / Detlef Beck

Kirchplatz 5, 50999 Köln, Tel: 02236-379179

info@fairaend.de oder info@no-blame-approach.de